

Hinweis: Die ursprüngliche Sprachfassung dieser Seite [es](#) wurde unlängst geändert. Die Sprachfassung, die Sie ausgewählt haben, wird gerade von unserer Übersetzungsabteilung erstellt.

Spanisch

Swipe to change

Mediatori

Spanien

Dieser Abschnitt des Portals hilft Ihnen dabei, einen Mediator in Spanien zu finden.

Es gibt keine amtliche Übersetzung der Sprachfassung, die Sie ansehen.

Zur maschinellen Übersetzung dieses Inhalts. Sie dient lediglich zur Orientierung. Der Urheber dieser Seite übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Qualität dieses maschinell übersetzten Texts.

-----Deutsch-----BulgarischTschechischDänischEstnischGriechischEnglischFranzösischKroatischItalienischLettisch

LitauischUngarischMaltesischNiederländischPolnischPortugiesischRumänischSlowakischSlowenischFinnisch

Schwedisch

Wie finde ich einen Mediator in Spanien?

Nach dem Gesetz 5/2012 über Mediation in Zivil- und Handelssachen muss ein Mediator ein Hochschulstudium oder eine berufliche Aus- und Fortbildung abgeschlossen sowie eine spezielle Mediationsausbildung bei einer anerkannten Einrichtung absolviert haben. Die entsprechenden Qualifikationen müssen in ganz Spanien Gültigkeit haben.

In einigen Autonomen Gemeinschaften gibt es Gesetze und Durchführungsbestimmungen, die Angaben zu der für einen Familienmediator erforderlichen Ausbildung enthalten. In der Regel muss ein Mediator zumindest einen Hochschulabschluss besitzen sowie eine praktische Mediationsausbildung von 100 bis 300 Stunden vorweisen.

Eine Mediationsausbildung wird normalerweise von Universitäten, Berufsverbänden und Kammern wie denen für Psychologen oder Rechtsanwälte angeboten.

Es gibt kein einheitliches Verzeichnis der Mediatoren, doch können spezialisierte Mediatoren auf verschiedenen Wegen gefunden werden:

Bei Strafsachen müssen die Parteien beim Gericht beantragen, dass ihnen ein Mediator zugewiesen wird.

Bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten kann der Mediator manchmal aus der Mediatorenliste der entsprechenden Einrichtung ausgewählt werden.

Bei Familiensachen wird der Mediator von der mit dem Gericht zusammenarbeitenden Stelle benannt, wobei sich die Parteien auch selbst an einen qualifizierten Mediator wenden können.

Zu einem Familienmediator kann über die verschiedenen Berufsverbände, die entsprechende Verzeichnisse oder Listen führen, Kontakt aufgenommen werden, z. B. über Anwaltskammern oder Berufsverbände von Psychologen, Sozialarbeitern und Erziehern.

Bislang sind es die Autonomen Gemeinschaften, die von den Berufsverbänden die Führung solcher Listen fordern.

Ist der Zugang zu Mediatorendatenbanken kostenlos?

Es gibt kein Verzeichnis auf nationaler Ebene, doch der Zugriff auf die Listen der Berufsverbände ist in jedem Fall kostenlos.

Wie finde ich einen Mediator in Spanien?

Sie können sich an den entsprechenden Berufsverband wenden, um Auskunft über registrierte Mediatoren zu erhalten.

Letzte Aktualisierung: 11/03/2020

Die verschiedenen Sprachfassungen dieser Seite werden von den betreffenden Mitgliedstaaten verwaltet. Die Übersetzung wurde vom Übersetzungsdienst der Europäischen Kommission angefertigt. Es kann sein, dass Änderungen der zuständigen Behörden im Original in den Übersetzungen noch nicht berücksichtigt wurden. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.